

Sitzung vom 9. Juni 2021

621. Anfrage (Kosten für die Anschaffung von Corona-Schutzmaterial, Desinfektionsmittel, Maschinen zur Herstellung von Corona-Schutzmaterial sowie Testmaterial und -kits)

Die Kantonsräte Hans-Peter Amrein, Küsnacht, und Daniel Hodel, Zürich, haben am 22. März 2021 folgende Anfrage eingereicht:

Vor dem Hintergrund, dass in einem Ostschweizer Kanton scheinbar bis zu 9.90 Franken für die Anschaffung von teils unbrauchbaren, fehlerhaften oder sogar gefälschten Schutzmasken durch das Kantonsspital und den Kanton selber bezahlt wurden, bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche kantonalen Stellen (Direktionen, Ämter, Abteilungen, Kantonsspitäler etc.) haben Schutzmaterial (Schutzmasken, Schutzkleidung und Schutzbrillen), Desinfektionsmittel, Maschinen zur Herstellung von Schutzmaterial und/oder Testmaterial und -kits im Geschäftsjahr 2020 und im Geschäftsjahr 2021 bis dato angeschafft und zu welchen Gesamtkosten (Bitte um tabellarische Aufstellung pro anschaffende Stelle, Schutzmaterialart, Maschinen, Desinfektionsmittel und Testmaterial und -kits sowie die Gesamtkosten/Art)?
2. Wer hat diese Anschaffungen bewilligt? Gibt es dazu einen oder mehrere Regierungsratsbeschlüsse und wie lauten diese? Gibt es eine generelle Verordnung oder Einzelverordnungen betreffend die Anschaffung von (Corona-) Schutzmaterial und/oder wegen Corona anzuschaffender Güter?
3. Ist es zu Kostenüberschreitungen oder Anschaffungen ohne Kreditbewilligung bei unter 1. und 2. getätigten Anschaffungen gekommen?
4. Sind bei diesen Anschaffungen und Geschäften (kantonale-, nationale oder aus Nachbarländern stammende und derzeit oder damals gewählte) Politikerinnen und Politiker und/oder Firmen, welche sich in ihrem (Mit- und) Besitz befinden oder befanden, als Vermittler oder Verkäufer involviert gewesen oder haben Profit daraus geschlagen? Wenn ja, auf wie viele Franken beliefen sich der Umsatz und der Profit oder der vermutete Profit, welche diese Politikerinnen oder Politiker durch ihr Handeln oder ihre Vermittlungstätigkeit «erwirtschaftet» haben, und um wen handelt es sich?
5. Befinden sich kantonale Stellen derzeit mit unter 4. genannten Personen in Verhandlung (zwecks Anschaffungen gemäss 1.)?

Auf Antrag der Gesundheitsdirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Hans-Peter Amrein, Küsnacht, und Daniel Hodel, Zürich, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Um doppelte Erfassungen möglichst zu verringern, werden in der folgenden Übersichtstabelle nur die bei kantonsexternen Stellen getätigten Beschaffungen von Schutzmaterial, Desinfektionsmitteln und Testmaterial aufgeführt, nicht aber die kantonsinternen Materialverschiebungen. Insbesondere die bei der Finanzdirektion angesiedelte Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale (kdmz) und die bei der Gesundheitsdirektion angesiedelte Kantonsapotheke (KAZ) haben ihrem Auftrag entsprechend Beschaffungen für weitere kantonale Stellen und öffentliche Institutionen getätigt.

Die konkreten Zahlen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Kantonale Stelle	Kosten für externe Beschaffungen im Geschäftsjahr 2020 und im 1. Quartal 2021 (in Franken)				Gesamtkosten (in Franken)	
	Schutzmaterial (Schutzmasken, Schutzkleidung, Schutzbrillen)	Desinfektions- mittel	Maschinen zur Herstellung von Schutzmaterial	Testmaterial und/oder -kits		
BD	Immobilienamt	91 354	106 871	0	0	198 225
	Amt für Landschaft und Natur	15 300	16 100	0	0	31 400
	Amt für Raumentwicklung	2 369	350	0	0	2 746
	Hochbauamt	14 433	1 992	0	0	16 425
FD	Generalsekretariat	71	1 877	0	183	2 131
	Finanzverwaltung	681	1 648	0	0	2 365
	Steueramt	1 200	14 926	0	0	16 126
	Personalamt	15 166	1 912	0	0	17 078
	Amt für Informatik	296	710	0	0	1 006
	Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale	980 000	260 000	0	0	1 240 000
VD	Zürcher Verkehrsverbund	0	1 198	0	0	1 198
BI	Volksschulamt	1 348	1 834	0	0	3 182
	Mittelschul- und Berufsbildungsamt	32 940	16 466	0	0	49 406

Kantonale Stelle	Kosten für externe Beschaffungen im Geschäftsjahr 2020 und im 1. Quartal 2021 (in Franken)				Gesamtkosten (in Franken)
	Schutzmaterial (Schutzmasken, Schutzkleidung, Schutzbrillen)	Desinfektions- mittel	Maschinen zur Herstellung von Schutzmaterial	Testmaterial und/oder -kits	
Jl	0	242	0	0	242
Generalsekretariat	64202	14648	0	0	78850
Staatsanwaltschaft	14551	3018	0	0	17569
Jugendstrafrechtspflege	536711	90737	0	218619	846067
Justizvollzug und Wiedereingliederung	125	1625	0	353	2103
Gemeindeamt	9321*	0	0	0	9321
Handelsregisteramt	0	981	0	0	981
Statistisches Amt	0	1728	0	0	1728
Staatsarchiv	0	968	0	0	968
Kantonale Opferhilfestelle	2044	168	0	0	2212
Fachstelle Kultur					
Bezirksräte		3554*	0	0	3554
Statthalterämter		15608*	0	0	15608

Kantonale Stelle	Kosten für externe Beschaffungen im Geschäftsjahr 2020 und im 1. Quartal 2021 (in Franken)				Gesamtkosten (in Franken)
	Schutzmaterial (Schutzmasken, Schutzkleidung, Schutzbrillen)	Desinfektions- mittel	Maschinen zur Herstellung von Schutzmaterial	Testmaterial und/oder -kits	
DS					
Generalsekretariat	5 002*	1 643*	0	0	6 645
Kantonspolizei	1 207 000*	286 000	0	0	1 493 000
Strassenverkehrsamt	301 000*	46 000	0	0	347 000
Migrationsamt	6 992*	5 333	0	0	12 325
Amt für Militär und Zivilschutz	33 600*	5 000	0	0	38 600
Sozialamt	85 950*	28 000	0	610	114 560
Sportamt	3 423*	7 741	0	0	11 164
GD					
Generalsekretariat	0	0	740 000	0	740 000
Kantonale Heilmittelkontrolle	400	0	0	0	400
Kantonales Labor	7 632	3 076	0	0	10 708
Veterinäramt	1 856	4 015	0	0	5 871
Kantonsapotheke	10 581 836	44 500		694 000	11 320 336
Kantonale Spitäler					
Universitätsspital Zürich	6 733 000	1 412 000	0	1 828 000	9 973 000
Kantonsspital Winterthur	1 138 384*	940 099*	0	943 000*	3 021 483
Psychiatrische Universitätsklinik	737 179*	88 977*	0	207 364*	1 033 520
Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland	166 324*	66 477*	0	0	232 801

* Bei diesen Zahlen kann nicht zwischen externen Beschaffungen und kantonsinternen Materialverschiebungen bzw. Bezügen über die Kdmz unterschieden werden.

Zu Frage 2:

Es besteht keine separate Regelung betreffend die Beschaffung von Schutzmaterial, Desinfektionsmittel oder Testmaterial während der Coronapandemie. Die Materialbeschaffungen wurden in allen Direktionen gemäss den geltenden Ausgabenkompetenzordnungen bewilligt. Die kdmz und die KAZ erteilten die Ausgabenbewilligungen für die einzelnen Beschaffungslose ebenfalls gemäss ihren geltenden Kompetenzordnungen. Sie verrechneten die anfallenden Beschaffungskosten in der Folge an die Bedarfsträger weiter.

Zu Frage 3:

Nein.

Zu Fragen 4 und 5:

Im Rahmen der Beschaffungen werden keine Abklärungen vorgenommen, ob und in welcher Form Politikerinnen und Politiker bei den Lieferanten involviert sind. Unter Beachtung der submissionsrechtlichen Bestimmungen werden je nach Grösse der Beschaffungen in der Regel mehrere Angebote eingeholt. Für die Beurteilung der einzelnen Angebote von Schutzmaterial sind jeweils die Kriterien «Produktequalität», «zeitliche Verfügbarkeit» und «Einkaufspreis» massgebend.

Wie den Medien zu entnehmen war, gehört die Sulser Group, Otelfingen, zu den verschiedenen Lieferanten.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Gesundheitsdirektion.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli